

**Zeitschrift:** Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender  
**Herausgeber:** Pro Juventute  
**Band:** - (1941)

**Artikel:** Adler im Horst  
**Autor:** [s.n]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-988657>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

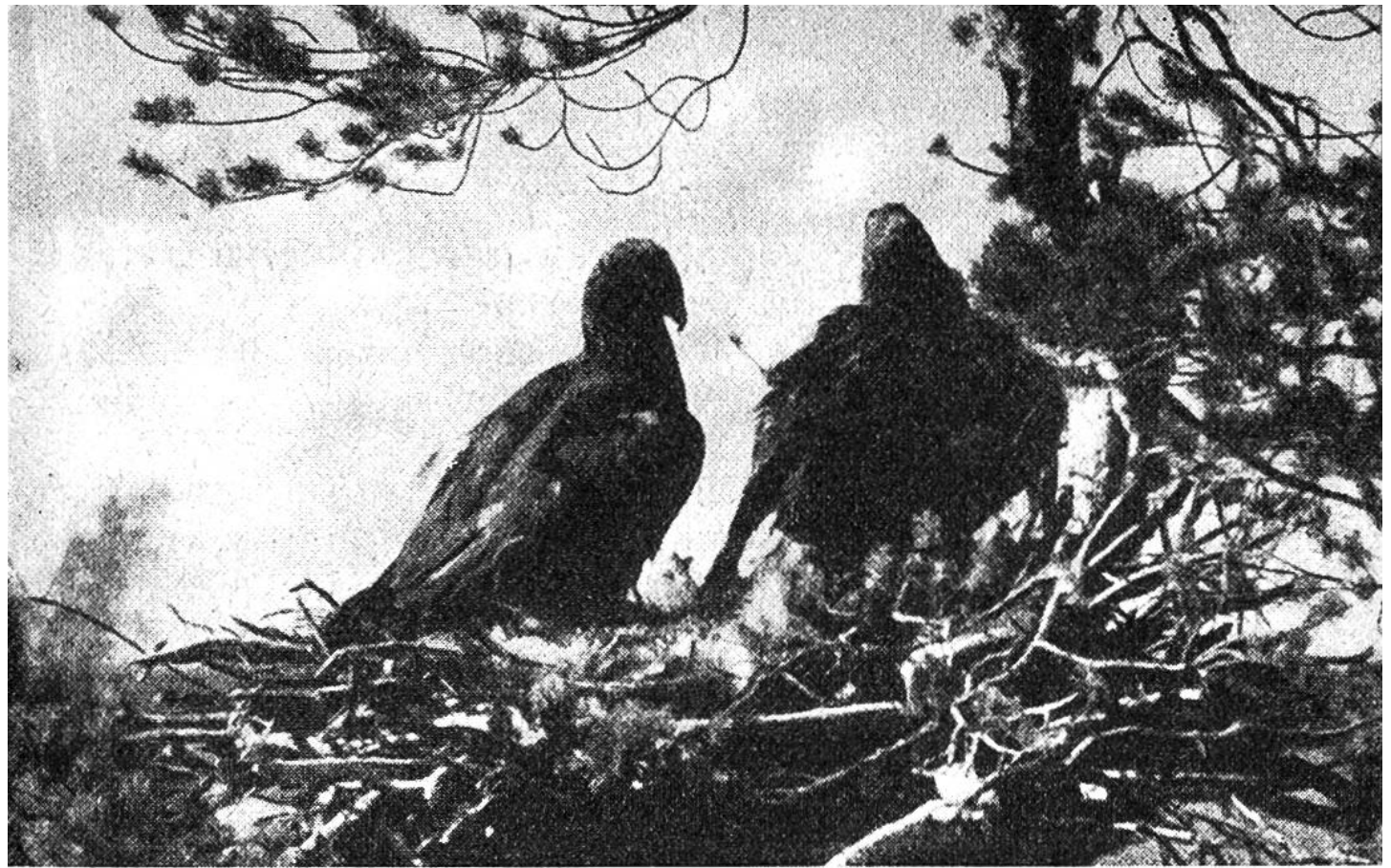
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



In luftiger Höhe, möglichst geschützt vor seinem grössten Feind, dem Menschen, hat das Adlerpaar den Horst gebaut.

## **ADLER IM HORST.**

Edle Haltung, Kraft und Mut zeichnen den Adler aus. Der Mensch nennt ihn deshalb „König der Lüfte“. Der Steinadler übertrifft seine Verwandten noch an Kühnheit und Draufgängertum. Der mächtige Vogel, der mit ausgespannten Schwingen bis 2,70 m misst, war bis vor wenigen Jahrzehnten in den Alpen noch oft zu sehen, während er heute sehr selten ist. Er sucht sich den Nachstellungen des Menschen zu entziehen, indem er sein Nest, den Horst, an unzugänglichen Stellen baut. Der Steinadler nistet in geschützten Nischen steiler Felswände, während sein kleinerer Verwandter aus den Balkanländern, der hier abgebildete Kaiseradler, meistens in hohen Baumkronen haust. Dürre Äste



Ein unordentliches Gewirr von groben Ästen und Prügeln bildet den Adlerhorst. So scheint es wenigstens; das Innere der Nestmulde ist jedoch sorgfältig mit Moos oder Haaren ausgepolstert.

und Knüppel werden oft einen Meter hoch aufgeschichtet; die Nestmulde wird sorgfältig mit Moos und Heu, mit Haaren oder Wolle ausgepolstert. Für die gefräßigen Jungen, gewöhnlich sind es ihrer zwei, wird Futter im Übermass herbeigeschafft; der Nistplatz gleicht bald einer Schlachtbank. Je nach dem Wohngebiet des Adlerpaares finden sich beim Horst massenhaft Überreste von Ziegen, Lämmern, Hasen, Eichhörnchen, Füchsen und sogar Gemsen.

Alte Sennen und Jäger, die in ihrer Jugend dem Steinadler nachstellten, wollen denn auch nicht recht begreifen, dass der schlimme Räuber hierzulande geschont werden soll. „Mit grösster Frechheit hat er Lämmer und Geisslein dem Hüterbuben vor der Nase weggeraubt und was er erst unter dem Wild für Schaden anrichtet, ist gar nicht zum sagen“, klagen sie. Der königliche Vogel wäre, wie der Lämmergeier, in der Schweiz längst ausgerottet, wenn man nicht zu seinem Schutze ein Jagdverbot erlassen hätte. Heute ist er in unsern

Bergen so selten geworden, dass der Schaden an Wild und Jungvieh unbedeutend ist; dieser Schaden wird zudem vom Bund für Naturschutz vergütet.

Gemsen, Murmeltiere und anderes Bergwild in freier Natur zu beobachten, bereitet dem Hochgebirgswanderer stets grosse Freude. Den schönsten Anblick jedoch bietet ein in den Lüften kreisender, mächtiger Adler. ho.

**Jagderlebnisse.** Onkel John ist aus Indien zurückgekehrt. Neffen und Nichten lassen ihm keine Ruhe; immer wieder soll er Jagderlebnisse erzählen. — „Das muss herrlich aufregend sein, einen Tiger zu schiessen!“ sagt ein begeisterter Neffe. — „Es ist noch viel aufregender, wenn man vorbeischiess“ war die Antwort.

**Schneesturm in New York.** New York wird im Winter oft von schweren Schneestürmen heimgesucht; sie erreichen manchmal eine Stundengeschwindigkeit von 80 km. Nur mit Hilfe gespannter Seile können vielerorts die Strassen und Plätze überquert werden.

